

Kleine Musiker reisten durch die Jahreszeiten

Konzert Nachwuchs präsentierte sich in der Göttenbach-Aula

Idar-Oberstein. Die Kreismusikschule Birkenfeld hat ihr alljährliches „Konzert der Jüngsten“ in der sehr gut besuchten Göttenbach-Aula veranstaltet. In diesem Konzert stellten sich die Kinder der musikalischen Früherziehung und der musikalischen Grundausbildung aus den einzelnen Gruppen mit Liedern und Tänzen vor. Und sie hörten und erlebten andere Schüler, die bereits mit der Ausbildung am Instrument begonnen haben.

Die Kinder freuten sich sehr auf ihren meist ersten Auftritt auf einer Bühne vor großem Publikum und verfolgten sehr konzentriert das Geschehen. Anneliese Hanstein, Lehrerin der Kreismusikschule Birkenfeld, moderierte das Programm, in dem es um die vier Jahreszeiten sowie Sonne, Regen, Wind und Schnee ging. Damit sich die Kinder diese Jahreszeiten gut vorstellen konnten, fanden sie in einem Korb Schirm, Schal, Regenschirm und eine Biene als Symbol für den Frühling.

Das Programm begann mit einem Lied über den Baum, der in den vier Jahreszeiten sein Aussehen verändert, Blüten und Früchte trägt, seine Blätter verliert und nach dem Winter wieder neue Blätter und Blüten hervorbringt, gesungen von den Kindern aus den Kindergärten Mittelreidenbach und Fischbach. Dabei gestalteten sie



Mit Schirmen und Glockenspielen führten die Kinder das Lied über Sonnenschein und Regen auf. Das Konzert, das sich den vier Jahreszeiten widmete, kam bei den Zuschauern gut an.

Foto: Rudolf Rissling

einzelne Motive mit Rasseln, Trommeln, Schellen und Klangstäben.

Nachdem Carolina Tomanow auf dem Klavier gespielt hatte, waren die Kinder aus Baumholder und Götschied auf der Bühne mit dem Lied der Jahreszeitenuhr zu hören. Sie sangen und untermalten den Rhythmus ihres Liedes mit Klangstäben und Schellen. Als Nächstes spielte Paul Wayand auf der Blockflöte. Ihm folgten Luca Pankratz und Alisa Penner, die Gitarre lernen.

Plötzlich füllte sich die Bühne mit Kindern mit Gummistiefeln und Regenschirmen, aber auch eine Sonne war dabei. Das waren die

Kinder der Grundausbildung aus Sien und Mittelreidenbach, die ihre Freude am Singen und Glockenspiel beim „Sonnenschein- und Regenwetterlied“ zeigten. Dann spielte Julia Wang auf der Geige und Gabriel Jablonski ein Stück auf dem Cello.

Nun war es Zeit für einen flotten Tanz der Kinder aus Rhaunen und Kempfeld. Sie klatschten, winkten, drehten sich und stampften temperamentvoll auf der Bühne zu „Carnevalito“. Anschließend präsentierte Anna Sophie Sohni die Querflöte, Valeria Tschujukin die Klarinette und Leon Wollscheid die Trompete.

Zum Ende des Konzertes wirbelten die Kinder aus Baumholder mit ihren Tüchern wie ein Wind umher und bekamen riesigen Applaus. Im Anschluss nutzten die meisten Kinder die Möglichkeit, die vorgestellten Instrumente aus dem Konzert unter Anleitung der Fachlehrer selbst einmal auszuprobieren und so vielleicht ihren weiteren musikalischen Weg zu finden. Die Vorbereitung der Kindergartenkinder lag in den Händen von Anneliese Hanstein für Fischbach/Mittelreidenbach/Sien, Emilia Kulmann für Baumholder/Götschied und Lisa Zimmermann für Kempfeld/Rhaunen.